



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Prof. Dr. Michael Kaufmann  
11011 Berlin

**Sabine Dittmar**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT

POSTANSCHRIFT

TEL

FAX

E-MAIL

Berlin, 24. April 2023

**Schriftliche Frage im Monat März 2023**  
**Arbeitsnummer 3/613**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 3/613:

Zu welchem Zeitpunkt und in welchem Umfang hatte die Bundesregierung Kenntnis von den Details der Zulassungsstudie für den Impfstoff Comirnaty von Pfizer/BioNTech, aus denen laut der gerichtlich erzwungenen Offenlegung in den USA hervorgeht, dass erhebliche, auch schwere, Nebenwirkungen im Vorfeld bereits bekannt waren und wie erklärt das Gesundheitsministerium die Tatsache, von diesen Details, laut Aussage der Parlamentarischen Staatssekretärin Sabine Dittmar in der Fragestunde des Deutschen Bundestags vom 29. März 2023, keine Kenntnis zu haben?

Antwort:

Zu der in der Fragestellung genannten Behauptung bezüglich der Zulassungsstudie wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD – Drucksache 20/6244 – „Aktuelle Vorwürfe bezüglich der Pfizer-Zulassungsstudie zum COVID-19-mRNA Impfstoff Comirnaty“ (Drucksache 20/5961) verwiesen. Der Entscheidungsentwurf der Europäischen Kommission für die Erteilung der Zulassung des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer/BioNTech, aus dem das Nebenwirkungsprofil des Impfstoffs zum Zeitpunkt der Zulassung hervorging, wurde der Bundesregierung am 21. Dezember 2020 übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen